## **DIN EN ISO 5840-1:2015-12 (D)**

## Herz- und Gefäßimplantate - Herzklappenprothesen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (ISO 5840-1:2015); Deutsche Fassung EN ISO 5840-1:2015

inna	IIT	Seite
Europ	äisches Vorwort	5
Vorw	ort	6
	tung	
	_	
1	Anwendungsbereich	
2	Normative Verweisungen	8
3	Begriffe	
4	Abkürzungen	
5	Grundlegende Anforderungen	20
6	Beschreibung des Implantats	
6.1	Vorgesehene Verwendung	
6.2	Eingaben in Bezug auf das Design	
6.2.1	Funktionsbezogene Spezifikationen	
6.2.2	Leistungsspezifikationen	
6.2.3	Implantationsverfahren	
6.2.4	Verpackung, Kennzeichnung und Sterilisation	
6.3	Ergebnisdaten des Designs	
6.4	Übertragung des Designs (Prüfung/Validierung der Herstellung)	
6.5	Risikomanagement	
0.5	· ·	
7	Designprüfung und Analyse/Validierung des Designs	
7.1	Allgemeine Anforderungen	23
7.2	In vitro-Beurteilung	23
7.3	Vorklinische in vivo-Bewertung	<b>2</b> 3
<b>7.4</b>	Klinische Prüfung	23
Anhai	ng A (informativ) Begründung für die Festlegungen dieses Teils der ISO 5840	25
<b>A.1</b>	Begründung für die Herangehensweise auf der Grundlage der Risiken	25
A.2	Begründung für die vorklinische in vivo-Bewertung	
A.3	Begründung für die Prüfung zur Verifizierung und Validierung der Designs	
A.4	Begründung für die Beurteilung mittels Echokardiographie	
A.5	Begründung für die Berichterstattung über die klinische Bewertung	
A.6	Begründung für die Größenbestimmung des Geräts bei der Kennzeichnung und	
	Gebrauchsanweisung	27
<b>A.7</b>	Begründung für das Human Factors Engineering	
Anhai	ng B (normativ) Verpackung	28
<b>B.1</b>	Anforderungen	28
<b>B.2</b>	Kurzbeschreibung	28
<b>B.3</b>	Behälter	28
B.3.1	Einzelbehälter	28
B.3.2	Umverpackung	
Anhai	ng C (normativ) Produktkennzeichnung, Gebrauchsanweisung und Schulung	20
C.1	Allgemeines	
C.1.1	Kennzeichnung des Einzelbehälters	
C.1.2		

C.1.3	Gebrauchsanweisung	
<b>C.1.4</b>	Etiketten für Patientenunterlagen	
<b>C.2</b>	Schulungen für Ärzte und unterstützendes Personal	31
Anhan	g D (normativ) Sterilisation	
D.1	Allgemeines	33
Anhan	g E (informativ) Leitlinien für die <i>in vitro</i> -Prüfung an pädiatrischen Implantaten	34
E.1	Grundlegende und pädiatrische Definitionen	
<b>E.2</b>	Prüfbedingungen mit pulsierendem Durchfluss: linke Seite	
E.3	Prüfbedingungen mit pulsierendem Durchfluss: rechte Seite	35
E.4	Bedingungen mit stationärem rückwärts wirkendem Druck und stationärem Vorwärtsfluss: linke Seite	36
E.5	Bedingungen mit stationärem rückwärts wirkendem Druck und stationärem	2.0
E C	Vorwärtsfluss: rechte Seite	
E.6 E.7	Bedingungen für die beschleunigte Verschleißprüfung (AWT): linke Seite Prüfbedingungen für die AWT: rechte Seite	
E. 7 E. 8	Bedingungen der FEA/Lebensdaueranalyse: linke Seite	
E.0 E.9	Bedingungen der FEA/Lebensdaueranalyse: rechte Seite	
		30
Anhan	g F (informativ) Statistische Verfahren bei der Anwendung von <i>in vitro-</i> Leistungskriterien	20
F.1	Allgemeines	
г.1 F.2	Verfahren	
Anhan	g G (informativ) Beispiele und Definitionen einiger physikalischer und	4.0
	Werkstoffeigenschaften von Herzklappensystemen	
G.1	Allgemeines	
G.2	Grundlegende physikalische Eigenschaften	
G.3	Physikalische Eigenschaften der Oberfläche	
G.3.1 G.4	Allgemeines  Mechanische und chemische technische Eigenschaften	
G.4.1	Allgemeines	
G.5	Nitinoleigenschaften	
G.5.3	Mechanische Eigenschaften	
G.5.4	Glossar von Begriffen im Zusammenhang mit Nitinol	
	g H (informativ) Beispiele anwendbarer Normen zur Prüfung von Werkstoffen und	
Annan	Bauteilen einiger Herzklappensysteme	52
H.1	Metalle	
H.1.1	Werkstoffspezifikationen für chirurgische Implantate aus Metall	
H.1.2	Zugprüfung mit der Zugmaschine bis zum Versagen	
H.1.3	Poissonzahl	
H.1.4	Dauerhaftigkeit: Auslösung von Rissen und Beständigkeitsgrenze; S-N-Kurven	
H.1.5	Ausbreitung von Ermüdungsrissen; Geschwindigkeit des Risswachstums	
H.1.6	Härte	
H.1.7	Mikrostruktur	
H.1.8	Wärmeausdehnung	53
H.1.9	Bruchzähigkeit	53
H.1.10	Lebensdauer unter Ermüdung	53
H.1.11	Korrosion	53
H.2	Polymere	
H.2.1	Viskositätsmessung	
H.2.2	Schmelzfließgrad	
H.2.3	Spezifikationen für Polyethylen hoher Molekularmasse	
H.2.4	Bestimmung der Reißfestigkeit unter statischer Belastung	
H.2.5	Zugfestigkeitsprüfung mit der Zugmaschine bis zum Versagen (falls möglich)	
H.2.6	Zugfestigkeitseigenschaften	
H.2.7	Poissonzahl	
H.2.8	Bestimmung der dynamischen mechanischen Eigenschaften	55

H.2.9	Beständigkeit gegen Oberflächenabnutzung	55
H.2.10	Kratzfestigkeit	55
H.2.11	Biegeeigenschaften; Bestimmung der Bruchfestigkeit bei dynamischer Biegebelastung	55
H.2.12	Auslösung von Rissen und Beständigkeitsgrenze; S-N-Kurven	55
	Ausbreitung von Ermüdungsrissen	
	Bestimmung der Druckeigenschaften	
H.2.15	Spezifikationen für chirurgische Implantate aus hochdichtem Silikon-Elastomer	56
	Dichte	
	Diffusionsfähigkeit von Flüssigkeiten (Porosität und Permeabilität; Wasseraufnahme)	
	Härte	
	Abriebfestigkeit	
	Kriechen	
_	Bruchzähigkeit	
	Ausdehnung unter Feuchtigkeitseinfluss	
H.3	Keramik und Kohlenstoffe	
H.3.1	Physikalische und chemische Eigenschaften	
H.3.2	Ermüdungsrate	
H.3.3	Härte	
H.3.4	Wärmeausdehnung	
H.3.5	Bruchzähigkeit	
п.з.э Н.4	Werkstoffe biologischer Herkunft	
п. <del>4</del> Н.4.1	Mögliche Anpassung der Zugfestigkeitseigenschaften	
п.4.1 Н.5	Textilien	
п.э Н.5.1	Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen Weiterreißen	
п. <b>5.1</b> Н. <b>5.2</b>		
п.э. <b>2</b> Н.6	Bestimmung des Wasseraufnahmevermögens MRT-Verträglichkeit	
		3 /
Anhan	g I (informative) Mechanische Eigenschaften der Stützstruktur-Werkstoffe vor und nach	
	der Konditionierung	58
I.1	Eigenschaften der Rohstoffe	58
I.2	Mechanische Eigenschaften nach der Konditionierung	58
I.3	Weitere mechanische Eigenschaften	59
Anhan	g J (informativ) Beurteilung der Korrosion	60
	Begründung	
J.1		
J.2	Allgemeines	
J.3	Lochfraßkorrosion	
J.4	Spaltkorrosion	
J.5	Galvanische Korrosion	
J.6	Korrosionsermüdung	
J.7	Reibverschleiß (Abrieb) und Reibkorrosion	
J.8	Bewertung der Korrosion nach der Ermüdungsprüfung	62
Anhan	g K (informativ) Arbeitsvorschrift für die Echokardiographie	63
K.1	Allgemeines	
K.2	Echokardiographische Studien	
K.3	Erfasste Daten	
K.4	Studien mit 3D-Echocardiographie	
	•	
Anhan	g ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den	
	grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte	66
Literat	urhinweise	67